




## Auenrenaturierung für eine lebendige Werra

**Konzept zum Schutz und zur  
Entwicklung der Werraue zwischen  
Sallmannshausen und Wartha**

**Antragsteller: BUND Thüringen**

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de)

1



## Projektziele

Ziel des Vorhabens ist es, entlang eines 10 km langen Abschnittes der Werra die Aue entlang des Gewässers wieder in einen naturnahen Zustand zu bringen. Außerdem soll die Werra durch gezielte Strukturverbesserungen aufgewertet und durchgängig gestaltet werden. Diese Maßnahmen dienen dazu, den „guten ökologischen Zustand“ der Werra zu ermöglichen.

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de)

2




## Teilprojekte im Überblick

- 1) Sicherung des Uferstrandstreifens im Grünen Band, Galerieauwald entwickeln
- 2) Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung
- 3) Altarm-Anbindung
- 4) Abschnittsweiser Rückbau der Uferbefestigung
- 5) Herstellung der Durchgängigkeit
- 6) Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Forschung

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de)

4



## Uferstrandstreifen + Auwaldentwicklung


Verzicht auf Nutzung im Grünen Band  
Entwicklung eines breiten Uferstrandstreifens  
Auwaldentwicklung (bis 10 ha) durch Sukzession  
und ggf. Initialpflanzungen

Dadurch

- werden Stoffeinträge ins Gewässer reduziert
- wird verstärkte Eigendynamik der Werra möglich
- wird Auwald als artenreichster Lebensraum in Mitteleuropa entwickelt

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de)

5



## Extensivierung

Verzicht auf Nutzung im Grünen Band und in ausgeprägten Naßstellen  
Umwandlung von Ackerland in Grünland in Teilen des Gebietes, z.B. im erweiterten Randstreifen (ca. 10-15 ha)

Dadurch

- werden Stoffeinträge ins Gewässer reduziert
- wird verstärkte Eigendynamik der Werra möglich
- kann Unterhaltungsaufwand reduziert werden

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de)

6



### Altarmbindung

Anschluß des ca. 800 m langen Altarmes, so daß er bei mittlerem Wasserdargebot durchströmt wird  
Möglichst Nutzungsänderung im Innenbereich zu Grünland (ca. 26 ha)

Dadurch

- größerer Retentionsraum bei kleinen HW
- Reduzierung der Stoffeinträge ins Gewässer
- Schaffung temporärer Stillgewässer als Ersatzlebensraum in der Aue

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 8



### Rückbau der Uferbefestigungen

- abschnittsweiser Rückbau der Uferbefestigungen (Aufnahme der Steinschüttung am Ufer)

Dadurch

- wird verstärkte Eigendynamik der Werra möglich
- Aufweitung des Gewässerprofils
- verbesserte Uferstruktur
- in der Folge verbesserte Gewässerstruktur
- kann Unterhaltungsaufwand reduziert werden

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 10

### Wiederherstellung der Durchgängigkeit

Der Umbau der 2 Stauanlagen im Projektgebiet wird einen Flußabschnitt von 25 km Länge wieder durchwanderbar machen und die Mündungen von Hörsel und Elte mit dem Oberlauf der Werra verknüpfen.

An der WKA Sallmannshausen kann die Fischaufstieganlage erstmals an der Werra ggf. als Borstenfischpass ausgeführt werden, so daß Boote nicht mehr umgetragen werden müssen.

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 11





## Öffentlichkeitsarbeit

Alle Maßnahmen sollen von Anfang an unter Einbeziehung der Nutzer und Anlieger erfolgen. Das zentrale Instrument dafür werden moderierte Flußkonferenzen sein.

Über die Publikation „Werra-Nixe“ und die Webseite [www.lebendige-werra.de](http://www.lebendige-werra.de) wird regelmäßig über Fortschritte des Vorhabens berichtet.



die mittelmühle [www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 13



## Umweltbildung

Einbeziehung der Gerstunger Schulen (Gymnasium, Regelschule) durch

- Projekttag
- Lehrerweiterbildung und
- Betreuung von Gewässerpatenschaften

Im Anschluß Erstellung von Material zu Maßnahmen und Ergebnissen im Projektgebiet

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 14



## Forschung

Wissenschaftliche Begleitung (z.B. Diplomarbeit):

- Bestandsaufnahmen (Flora + Fauna)
- Untersuchung der Stoffeinträge
- Konzeption eines Auenlehrpfades

Durch:

- Bauhaus-Uni Weimar
- FH Erfurt
- Uni Kassel

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 15



## Projektpartner

- Landwirtschaft
- Gemeinden Sallmannshausen, Lauchröden
- Staatliches Umweltamt Suhl
- Flurneuordnungsamt
- Wasserkraftbetreiber
- Angler
- Naturschutzbehörden
- Schulen z.B. Regelschule + Gymnasium Gerstungen
- Naturschutzzentrum Mittelmühle

[www.lebendigewerra.de](http://www.lebendigewerra.de) 16